



Zugänge schaffen – Routen, die verbinden!

Johanna und Julius stellen an der Kletterwand verschiedene Griffe von Herstellern vor, die gut für inklusiven Routenbau sind, Möglichkeit zum Testen

Zugänge schaffen – Routen, die verbinden! Eindrücke



Zugänge schaffen – Routen, die verbinden!

Zusammenfassung

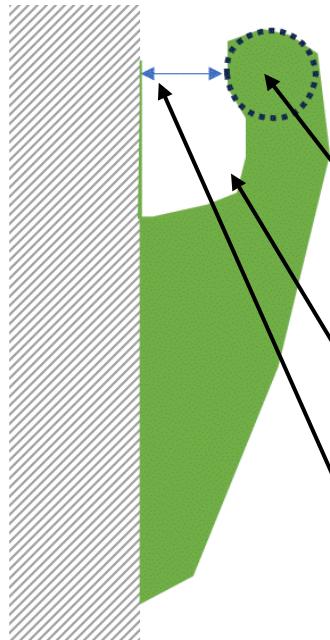
**Es muss nicht gleich alles für alle perfekt sein –
Hauptsache wir gehen das Thema Zugänglichkeit an!**

Kommuni-kation	<ul style="list-style-type: none">• Im Vorfeld des Routenbaus Kommunikation mit der Zielgruppe und TrainerInnen suchen und im Feedbackloop lernen• Dadurch verstehen und vermeiden von „Showstoppern“ für die Zielgruppe (wie z.B. ein Sloper / ein Untergriff in einer sonst kletterbaren Route)
Lesbarkeit	<ul style="list-style-type: none">• Unterscheidbarkeit von Griff und Tritt• Kontrast zu Wandfarbe und umliegenden Routenfarben (Tool: Chromatic Vision Simulator https://apps.apple.com/us/app/chromatic-vision-simulator/id389310222)• Bei ähnlich wahrnehmbaren Farben in der Umgebung Unterscheidung durch Griffform oder auch Muster auf Griffoberfläche• Ggf. Motivgriffe (Motivationseffekte, Lesbarkeit links/rechts anhand Form, z.B. Tritte in Fußform)
Montage-aspekte	<ul style="list-style-type: none">• Durch tiefe Startgriffe und Tritte faire Chance für einen sicheren und vertrauensstiftenden Start – auch für Menschen mit Beinhebeschwäche oder startend aus einem Rollstuhl• Plane viel Material ein (ca. doppelte Menge), insbesondere viele Tritte und Trittebenen• Neben Konformität mit Klettergriffnorm EN 12572-3 auch auf Montagepunkten gegen Verdrehen achten

Zugänge schaffen – Routen, die verbinden!

Griff- und Trittauswahl Beispiel

Seitenansicht Griff



Positivität: der Griff eines Regenschirms bleibt hängen

Radius: ergonomisch, aber nicht zu groß, wie ein Rundholz mit 2 cm Durchmesser

Form: „Offene“ Formen, auch mit seitlicher Eingriffsmöglichkeit, sind zugänglicher und leichter greifbar als „geschlossene“ Formen

Öffnungstiefe: Ausreichend damit keine Einklemmgefahr besteht

Seitenansicht Tritt



Positivität: passend zu Wandneigung und Zielgruppe, ein Stück Holz kann stabil liegen

Radius: durch Abschrägung weniger hinderlich beim Hochziehen der unteren Extremitäten

Zugänge schaffen – Routen, die verbinden!

Beispiele* für Griffe und Tritte (1/2)

1

T-Wall

Serie: Savanna Hills



2

HRT

Serie glass bead game,
Henkelset „Monastairy Jugs Mega“



3

Core climbing holds

Serie Fontainebleau,
Henkelset „Font Medium Jugs“



4

Lapis

Bricks (02, 06)



5

Lapis

Henkel Goody (01, 02, 03)



* Diese Griffe und Tritte von diesen Herstellern sind keine Kaufempfehlungen, sondern dienen lediglich als Beispiele, die auch ähnlich bei anderen Herstellern zu finden sind

Zugänge schaffen – Routen, die verbinden! Beispiele* für Griffe und Tritte (2/2)

6 Playstone Inclusion Line

„Comfort Step“ (S,M)
„Orientation Holds“ (M,L)
„Universal Hold“/ „Ergonomic Hold“ (L)



7 Playstone Fun Line

„Comic hands“/„Comic feet“



8 Bleaustone

„Classic Jugs“
„Classic Super Jugs“
„Classic Flat Jugs“



9 Bleaustone

„Classic Mini Jugs“
„Classic Mondo Jugs“



10 EVO holds



* Diese Griffe und Tritte von diesen Herstellern sind keine Kaufempfehlungen, sondern dienen lediglich als Beispiele, die auch ähnlich bei anderen Herstellern zu finden sind

